

# Protokoll Ortsbeirat Mueßer Holz

**Datum:** 17.02.2010

**Ort:** Räume des OBR Galileo- Galilei-Straße 7

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 20.30 Uhr

**Anwesend:** siehe Anwesenheitsliste

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. konzeptionelle Entwicklung des Mueßer Holzes in bezug auf Bauen und Städteplanung, es geht insbesondere um die mittelfristige Entwicklungsstrategie sowie die Vorhaben im Jahre 2010 (hierzu sind Herr Bode und Vertreter der großen Wohnungsgesellschaften eingeladen.)
3. Sonstiges
4. Verabschiedung

## **Zu TOP 1**

Ortsbeiratsvorsitzender Georg-Christian Riedel eröffnete die Sitzung um 19.00 Uhr. Das Protokoll der vorherigen Sitzung wurde bestätigt.

Zum Tagesordnungspunkt 2 konzeptionelle Entwicklung des Mueßer Holzes in bezug auf Bauen und Städteplanung musste eine Veränderung vorgenommen werden, da die angefragten Vertreter der Stadtverwaltung (Hans-Hermann Bode vom Amt für Stadtentwicklung) verhindert waren.

## **Zu TOP 2**

Jutta Heine, Teamleiterin der WGS im Mueßer Holz berichtete über Vorhaben in diesem Jahr: So soll der Rückbau von Wohneinheiten vorbereitet werden. Zur vorgesehenen Eigenheimsiedlung in der Eulerstraße, wo die WGS Miteigentümerin von Flächen ist, wurde angemerkt, dass noch kein Bebauungsplan der Stadt vorliegt. Der Ortsbeirat beschloss, die Erstellung eines Bebauungsplanes auf die AGENDA zu setzen. Die geplante neue Kita dürfe nicht auf der grünen Wiese stehen. Außerdem kam die Frühjahrsputzaktion vom 22. bis 27. März 2010 zur Sprache. Die WGS plant eine Aktion mit der Hausgemeinschaft Keplerstraße 10. Der Ortsbeirat bot der WGS eine gemeinsame Aktion an.

## **Zu TOP 3**

Der Ortsbeirat wertete kritisch die Schneeräumaktion aus, zu der die Stadt am 13. Februar 2010 aufgerufen hatte. Die Unterstützung der Stadt mit entsprechender Technik war gleich null.

Die traditionelle Frühjahrsputzaktion des Ortsbeirats Mueßer Holz findet am 27. März ab 9.00 Uhr statt, Treffpunkt ist der Servicepoint der DKB-Wohnungsgesellschaft.

Am 23. März 2010 stellt um 18.00 Uhr eine Studentengruppe aus Wismar Ergebnisse einer Studie zur städtebaulichen Entwicklung vor.

Diskutiert wurde über das Vorhaben einer gemeinsamen Stadtteilkonferenz vom Großen Dreesch, von Neu Zippendorf und Mueßer Holz unter Trägerschaft der drei Ortsbeiräte. Es sollte eine für die Bürger der drei Stadtteile offene Veranstaltung werden. Themen, die die Bewohnerinnen und Bewohner aller drei Stadtteile betreffen, können die Schwerpunkte sein. Vorgeschlagen wurden die weitere Entwicklung des Feuerwehrmuseums in der Halle am Fernsehturm, die Entwicklung der Kriminalität in den drei Stadtteilen, Schwimmhalle Großer Dreesch – Sanierung oder Neubau?, Perspektiven des Mueßer Holzes, Zukunft der Keplerpassage. Weitere Vorschläge sollten die Mitglieder des Ortsbeirates binnen der nächsten Woche einreichen.

Gesprochen wurde auch die Situation der Betreuung von Kindern nach der geplanten Schließung der Kita „Knirpsenstadt“. Die Verwaltung der Landeshauptstadt werde an das Versprechen gemessen, eine adäquate Betreuung der Kinder unter Berücksichtigung ihrer Herkunft aus sozial schwachen Familien sicher zu stellen. Die in der Kita „Knirpsenstadt“ entstandenen Betreuungsstrukturen lassen sich schwierig auf andere Kitas übertragen, da sie inhaltlich nicht vorbereitet sind. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, ihr Versprechen einzuhalten.

Der Internationale Bund, Einrichtung Schwerin, besteht in diesem Jahr 20 Jahre. Der Ortsbeirat wertet dessen vielfältige Arbeit mit der Kita und dem Mehrgenerationenhaus als Leuchtturm für den Stadtteil. Er beschloss, einer Einladung des IB zu einem Gespräch anzunehmen.

Kritisch wertete der Ortsbeirat seine Vorstellung im "Schweriner Turmblick", da sowohl die Mitglieder des Gremiums als auch die Stellvertreter nicht vollständig aufgeführt worden waren.

## **ZU TOP 4**

Der Ortsbeiratsvorsitzende schloss die Sitzung und dankte allen für ihre Teilnahme.

Protokoll: Rainer Brunst  
Schriftführer

Schwerin, 23.02.2010